



Verlag von Gebrüder Paetel in Berlin W.



Die

Deutsche Rundschau

herausgegeben von **Julius Rodenberg**
beginnt mit dem Ende September zur Ausgabe
gelangenden Oktoberheft ihren XXXV. Jahrgang

Wir eröffnen den neuen Jahrgang mit den beiden Erzählungen:

Tintenfisch

Von Ernst von Wildenbruch

und

Die Säge von Mariels

Von Ernst Zahn.

Von den weiter in Aussicht genommenen Beiträgen zur wissenschaftlichen, zeitgeschichtlichen, Memoiren- und Reiseliteratur verzeichnen wir:

Jhering über Bismarck. Herausgegeben von Heinrich von Poschinger.

Österreich und Ungarn. Vom Grafen Theodor Zichy.

Aus dem Briefwechsel von Johannes Brahms und Joseph Joachim.

Schillers historische Schriften. Von Prof. Dr. Richard Fester.

Ein Brief Wilhelm von Humboldts über Schiller. Von Prof. Dr. Albert Leitzmann.

Die Entwicklung der deutschen Universitäten. Von Prof. Dr. Johann von Kelle.

Politische Satiren. Von Prof. Dr. Richard M. Meyer.

Das Wesen des Realismus in der französischen Literatur des 19. Jahrhunderts. Von Prof. Dr. Heinrich Schneegans.

Ludwig XIV. und Madame de Maintenon. Von Lady Blennerhasset.

Das indische Reich. Von Msgr. Grafen Vay von Vaya und zu Luskod.

Malorka. Von Prof. Dr. Theobald Fischer.

Die Papyrusurkunden von Hermupolis. Ein Stadtbild aus römischer Zeit. Von Prof. Dr. Paul Viereck.

Naturwissenschaftliche Elemente in Nietzsches Gedanken. Von Prof. Dr. Walther Löb.

Jedes Heft enthält eine literarische Rundschau nebst literarischen Notizen und Bibliographie, in denen die wichtigeren Erscheinungen der deutschen und ausländischen Literaturen angezeigt werden, während in regelmässigen Abständen Prof. Dr. Karl Frenzel über die Berliner Theater, Prof. Dr. C. Krebs über das Berliner Musikleben berichten.

xxxxxxxxx

Bezugsbedingungen:

Vierteljährlich: Vollheft-Ausgabe: ord. M. 7.50; bar M. 5.—. Halbheft-Ausg. ord. M. 7.50; bar M. 5.—

Einzel: Vollheft: ordinär M. 2.50; bar M. 1.70. Halbheft: ordinär M. 1.50; bar M. 1.—.

Frei-Exemplare, sobald im Laufe des Quartals bezogen: 13/12, 28/25, 57/50, 115/100, 232/200.

Berlin W. 35, Lützowstr. 7.
im August 1908

Gebrüder Paetel.